

Vorwort

Der vorliegende Band hat eine sehr lange Vorgeschichte. Zum Teil liegt ihm eine internationale Tagung zugrunde, die organisiert von meinem Mitarbeiter Benedikt Bauer und mir am 18. und 19. März 2021 digital von Bochum aus stattgefunden hat. Weitere Beiträge hat Marina Caffiero als Herausgeberin initiiert. Wie in den anderen Bänden auch zeigen die Autor*innen, die aus verschiedenen europäischen Kontexten kommen, Protagonistinnen und eine weibliche Bildung, die aus dem Umgang mit der Bibel resultiert und Kontexte, die bislang nicht erforscht wurden, bis hin zu Auswertungen bis jetzt unbekannt gebliebener Quellen. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt des Bandes auf christlich konnotierten Zuschreibungen von Weiblichkeit, die aus männlichem Blickwinkel konstruiert wurden.

Unser Dank gilt zunächst derjenigen, die die Entstehung des Bandes durch unterstützende Finanzierung begleitet hat, nämlich der Karl-Franzens-Universität Graz. Ohne Professorin Dr. Irmtraud Fischer, die jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand und Kontakte innerhalb der internationalen Kooperation begleitet und unterstützt hat, wäre dieser Band jedoch nicht zustande gekommen. Sie hat mit langem Atem, größter Geduld und gleichbleibender Freundlichkeit stets zur Weiterarbeit ermutigt und die manchmal stockenden Kommunikationen wieder in Gang gesetzt. Vielen Dank. Ich danke außerdem meinem Mitarbeiter Benedikt Bauer, den studentischen Hilfskräften Lisa Peschkes und Jennifer Mettner, die die Tagung unterstützt haben. Für die Betreuung, Redigierung und Formatierung der englischen Texte danke ich Maurice Spengler. Für die Erstellung der englischen wie der deutschen Fassung der Bibliographie bin ich meiner ehemaligen Wissenschaftlichen Mitarbeiterin Charlotte Langenhorst zu Dank verpflichtet. Benedikt Bauer hat Korrektur gelesen und an der Endredaktion mitgearbeitet. Gabriele Stein hat dankenswerterweise Beiträge ins Deutsche übersetzt. Schließlich hat der Wissenschaftliche Mitarbeiter an der Universität Graz, Patrick Marko, mit großer Akribie unterstützend bei der Formatierung der Beiträge für den Verlag mitgearbeitet. Danke!

Bochum/Rom, im September 2023

Ute Gause und Marina Caffiero